



Spielplan MÄRZ 2019

Freitag	1	20:00	Der Untergang des österreichischen Imperiums oder Die gereizte Republik	
Samstag	2	20:00	Der Untergang des österreichischen Imperiums oder Die gereizte Republik	
Sonntag	3			
Montag	4			
Dienstag	5	20:00	Macbeth – Reine Charaktersache	
Mittwoch	6	20:00	Macbeth – Reine Charaktersache	
Donnerstag	7			
Freitag	8	20:00	Theater:Gig – Untragbar (Natalie Ofenböck/Sigrid Horn)	Konzert
Samstag	9	20:00	Fake off!	Impro-Theater
Sonntag	10	19:00	TAGEbuch Slam	Slam
Montag	11			
Dienstag	12	20:00	Unterm Strich – Ein Jahrmarkt der Eitelkeiten	
Mittwoch	13	20:00	Unterm Strich – Ein Jahrmarkt der Eitelkeiten	
Donnerstag	14			
Freitag	15	20:00	Kirschgarten – Eine Komödie ohne Bäume (anschl. Publikumsgespräch)	
Samstag	16	20:00	Kirschgarten – Eine Komödie ohne Bäume	
Sonntag	17	19:00	Sport vor Ort	Impro-Theater
Montag	18	20:00	Kirschgarten – Eine Komödie ohne Bäume	
Dienstag	19	20:00	Kirschgarten – Eine Komödie ohne Bäume	
Mittwoch	20			
Donnerstag	21			
Freitag	22			
Samstag	23			
Sonntag	24			
Montag	25			
Dienstag	26			
Mittwoch	27			
Donnerstag	28			
Freitag	29			
Samstag	30			
Sonntag	31			

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Spielplan APRIL 2019

Montag	1	20:00	Voraufführung: Die Ratten	Voraufführung
Dienstag	2			
Mittwoch	3	20:00	Premiere: Die Ratten	Premiere
Donnerstag	4	20:00	Theater:Gig – Declaude, Puschnig and Friends	Konzert
Freitag	5	20:00	Die Ratten	
Samstag	6	20:00	Die Ratten	
Sonntag	7	19:00	TAGEbuch Slam	Slam
Montag	8			
Dienstag	9	20:00	Die Ratten (anschl. Publikumsgespräch)	
Mittwoch	10			
Donnerstag	11	20:00	Die Ratten	
Freitag	12	20:00	Die Ratten	
Samstag	13			
Sonntag	14			
Montag	15			
Dienstag	16			
Mittwoch	17			
Donnerstag	18			
Freitag	19			
Samstag	20			
Sonntag	21			
Montag	22			
Dienstag	23			
Mittwoch	24	20:00	Fake off!	Impro-Theater
Donnerstag	25	20:00	Die Ratten	
Freitag	26	20:00	Die Ratten	
Samstag	27	20:00	Die Ratten	
Sonntag	28	19:00	Sport vor Ort (+ Special Guest Inbal Lori)	Impro-Theater
Montag	29	20:00	Der Untergang des österreichischen Imperiums oder Die gereizte Republik	
Dienstag	30	20:00	Der Untergang des österreichischen Imperiums oder Die gereizte Republik	

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Uraufführung

DER UNTERGANG DES ÖSTERREICHISCHEN IMPERIUMS oder Die gereizte Republik

Von Ed. Hauswirth und dem Ensemble, sehr frei nach „Il Decamerone“ von Giovanni Boccaccio
Eine Koproduktion mit dem Theater im Bahnhof Graz

Vorstellungen im März: Fr 1. und Sa 2. März 2019, 20 Uhr

Vorstellungen im April: Mo 29. und Di 30. April 2019, 20 Uhr

© Anna Stöcher



„In der augenblicklichen Demokratie geht es um inszenierte Politik und die Medien bieten das Theater dafür.“

Die mondäne Villa eines Verlegers am Semmering. Eine Gruppe von publizierenden Menschen aus der Öffentlichkeit trifft sich hier traditionell einmal im Jahr für ein Wochenende der freundschaftlichen Auseinandersetzung.

Doch dieses Jahr liegt Spannung in der Luft. Eine Atmosphäre der Auflösung greift im Land um sich, die sich auch auf den eigenen Berufsstand auswirkt und das bisherige Selbstverständnis angreift. Überfordert steht man vor dem Befund, dass die bekannten und gut eingeübten Diskurse gegenwärtig an den Rand gedrängt werden und das Regulativ der Vierten Gewalt im Staat ins Schwanken gerät.

Dennoch redet man hauptsächlich über Essen, Sex und Befindlichkeiten. Normalität wird simuliert, oberflächlich soll wenigstens am Semmering alles so bleiben, wie es ist – auch wenn gar nicht weit entfernt die Demokratie auf dem Spiel steht. Bis die ideologischen Gegensätze untereinander immer offener werden und der Albtraum beginnt ...

Ed. Hauswirth, der mit dem TAG 2014 den Nestroy-Preis für DER DISKRETE CHARME DER SMARTEN MENSCHEN erhalten hat, liefert erneut einen brisanten und pointierten Abend zu den großen gesellschaftlichen Umbrüchen in unserer Gegenwart.

Es spielen: Beatrix Brunschko, Jens Claßen, Juliette Eröd, Lorenz Kabas, Monika Klengel, Raphael Nicholas, Lisa Schrammel, Georg Schubert

Regie: Ed. Hauswirth

Text: Ed. Hauswirth und Ensemble

Bühne: Johanna Hierzegger

Kostüm: Christina Romirer

Dramaturgie: Tina Clausen, Isabelle Uhl

Maske: Beate Lentsch-Bayerl

Kamera: Gregor Graschitz

Regieassistenz: Renate Vavera

Regiehospitantz: Alexander Schlögl

Kostümbetreuung: Daniela Zivic

Video/Ton: Peter Hirsch, Andreas Wiesbauer

Technik: Andreas Nehr

Licht: Hans Egger, Katja Thürriegl

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01

Uraufführung

MACBETH – Reine Charaktersache

Von Gernot Plass

Frei nach William Shakespeare

Vorstellungen: Di 5. und Mi 6. März 2019, 20 Uhr

© Anna Stöcher



„Wieder einmal sei festgehalten: Die Qualität des Ensembles im TAG ist atemberaubend.“ KURIER

Wegen des großen Erfolgs weiterhin am Spielplan: Gernot Plass' Überschreibungs-Coup der letzten Spielzeit.

Direkt aus der Hölle raunen Hexen Macbeth seine vorherbestimmte Zukunft, prophezeien den größten aller Aufstiege und setzen damit das Desaster auf Schiene. Die nachhaltige Manipulation der Lady Macbeth tut ihr Übriges.

Eine archaische Vorzeit trifft auf modern schillernde Charaktere und geht in dieser fünffüßig getakteten Sprechoper der brennenden Frage nach der Unumkehrbarkeit des Schicksals nach. Ist alles Vorherbestimmung? Gibt es so etwas wie freie Entscheidung überhaupt? Oder ist doch alles nur Zufall?

Gernot Plass packt den shakespeareschen Handlungs- und Konfliktkern in ein rasantes, sprachgewaltiges, scharfzüngiges und zeitkritisches Kostüm. Sprachlich wie inhaltlich ein runderneuerter Klassiker-Hit, der mit viel Witz und Tempo eines der berühmtesten Bühnenstücke ins Heute holt.

Es spielen: Jens Claßen, Julian Loidl, Raphael Nicholas, Lisa Schrammel, Georg Schubert, Elisa Seydel

Text und Regie: Gernot Plass

Ausstattung: Alexandra Burgstaller

Sound: Dr. Plass

Regieassistenz: Renate Vavera

Regiehospitantz: Lila Ludwig

Kostümbetreuung: Daniela Zivic

Projektionen: Andreas Wiesbauer

Licht: Hans Egger

Technik: Andreas Nehr, Frank Fetzer

Mit Unterstützung von

 Bundeskanzleramt

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01

Theater:Gig

UNTRAGBAR

Natalie Ofenböck und Sigrid Horn

Konzert: Fr 8. März 2019, 20 Uhr

© Magdalena Blaszcuk/Pamela Russmann



Die Sitzkonzert-Reihe THEATER:GIG mit der ganz besonderen Theater-Atmosphäre vermittelt eine spezielle und hintergründige Live-Gig-Erfahrung.

Sigrid Horn und Natalie Ofenböck gestalten im TAG erstmals einen gemeinsamen Abend unter den Vorzeichen des Weltfrauentags. Ihre thematische Schnittmenge – Prädikat untragbar – wird dabei im Wechsel erörtert.

Natalie Ofenböck macht Literatur, Illustration, Grafik und Lieder. Zusammen mit Nino Mandl veröffentlichte sie die Alben „Die Gegenwart hängt uns schon lange zum Hals heraus“ (2011) und „Das Grüne Album“ (2016). Sigrid Horn ist Musikerin und Liedermacherin in und um Wien und hat 2018 ihr Album „sog i bin weg“ (bader molden recordings 2018) veröffentlicht und im letzten Oktober im TAG präsentiert.

Ein spannender musikalischer Abend zweier junger österreichischer Liedermacherinnen.

Karten: AK € 17,00 / VVK € 15,00

FAKE OFF!

Die Aufdecker-Impro-Kabarett-Show

Von Zieher & Leeb in Kooperation mit dem TAG

Termin im März: Sa 9. März 2019, 20 Uhr

Termin im April: Mi 24. April 2019, 20 Uhr

© Rupert Pessl



Was sind das für Zeiten! Wem kann man heute noch vertrauen? Facebook? Oder gar der eigenen Regierung?

Unsere Empfehlung: Zieher & Leeb, bekannt aus Kabarett und Impro-Theater wie SPORT VOR ORT. Die beiden präsentieren die Aufdecker-Impro-Show FAKE OFF! in Kooperation mit dem TAG. Sie räumen auf mit Fake News und decken Hintergründe und Zusammenhänge auf. Denn: Zieher & Leeb kennen die Wahrheit hinter all den Schlagzeilen und Headlines und scheuen nicht davor zurück, diese auch auszusprechen.

Jedes Mal tagesaktuell und brandneu, aber dafür ewig wahr. Mit Echtheitszertifikat und Einmaligkeitsgarantie. Schluss mit Fake! Wir haben die Fakten!

Wenn Sie Fragen haben, bringen Sie sie mit!

Von und mit: Magda Leeb und Anita Zieher

Musik: Katrin Weber

TAGebuch SLAM

Stell dich deinen Jugendsünden!

Eine Koproduktion von Slam B und dem TAG

Termin im März: So 10. März 2019, 19 Uhr
Termin im April: So 7. April 2019, 19 Uhr

© Anna Konrath



„Pubertät kann wirklich erheiternd sein, wenn man darüber hinweg ist.“ DER STANDARD

Süße Fremdscham: Wer kennt sie nicht? Die glorios peinlichen und umso amüsanteren Tagebuch-Ergüsse aus Teenagerzeiten, Reisetagebüchern oder einfach von damals? Wir haben sie!

Eine peinlich-lustige Zeitreise in die Abgründe der eigenen und fremden Pubertät und Kindheit. Ehrlich, berührend, schonungslos, betäubt, übertrieben, sehnsüchtig, haltlos und unverstanden. So waren und sind sie, unsere Schul- und Jugendjahre. Und so sind unsere Tagebucheinträge aus dieser wilden und unberechenbaren Zeit des Erwachsenwerdens.

Laien lesen im TAG aus ihren alten Tagebüchern vor. Das Publikum entscheidet über die Siegerin/den Sieger des Abends. Eine Reality-Show der etwas anderen Art – mit Sicherheit der persönlichste aller Slams.

Durch den Abend führt: Diana Köhle

Anmeldungen zum Mitmachen an: diana@liebestagebuch.at

Karten unter: 01/586 52 22, karten@dasTAG.at oder online kaufen unter www.dasTAG.at

Weitere Infos unter: www.TAGebuchslam.at

Sonderpreise: Vorverkauf, Abendkassa und online € 11,00 / Abendkassa ermäßigt € 9,00

Uraufführung/Wiederaufnahme

UNTERM STRICH – Ein Jahrmarkt der Eitelkeit

Von Margit Mezgolich

Sehr frei nach „Jahrmarkt der Eitelkeit“ von William Makepeace Thackeray

Vorstellungen: Di 12. und Mi 13. März 2019, 20 Uhr

© Anna Stöcher



„Man wird 80 Minuten lang kolossal unterhalten, wie von manchem Woody-Allen-Film aus den Neunzigern.“ NACHTKRITIK

Wegen des großen Erfolgs nochmal auf dem Spielplan! Klassentreffen Abschlussjahrgang 1991. 27 Jahre später. Was ist aus dem ehemaligen Klassenschwarm geworden? Warum hat ausgerechnet der nerdige Außenseiter Karriere gemacht? Wieso lebt die Tochter aus bestem Haus heute am Rand der Gesellschaft? Wer hat es geschafft am Jahrmarkt der Eitelkeit? Wer ist unter die Räder gekommen? Haben wir unser Leben wirklich fest im Griff oder letztendlich gar nichts in der Hand? Und was hat das alles mit einem Buch aus dem Jahr 1848 zu tun?

Margit Mezgolich lädt mit UNTERM STRICH nicht nur zu einem schrägen Klassentreffen, sondern schickt auch fünf Menschen auf eine rasante Zeitreise durch die letzten drei Jahrzehnte. Ein humorvoll turbulenter Trip, gespickt mit jeder Menge Verwicklungen, Betrügereien, Liebesgeschichten, Machtspielen und Schicksalsschlägen.

UNTERM STRICH spielt lustvoll mit all den Banalitäten, Trivialitäten und niederen Trieben, die uns Menschen womöglich von unserer wahren Größe und echten Heldentaten abhalten. Mit komödiantischem Volldampf und Tiefsee-Ausrüstung durch seichte Gewässer.

Es spielen: Jens Claßen, Raphael Nicholas, Lisa Schrammel, Georg Schubert, Petra Strasser

Text und Regie: Margit Mezgolich

Ausstattung: Alexandra Burgstaller

Dramaturgie: Tina Clausen

Perücken: Beate Lentsch-Bayerl

Musikalisches Arrangement: Gerald Resch

Musikalische Einstudierung: Raphael Nicholas

Regieassistenz: Renate Vavera

Regiehospitantz: Lila Ludwig

Kostümbetreuung: Daniela Zivic

Sound: Andreas Wiesbauer

Licht: Hans Egger, Katja Thürriegl

Technik: Andreas Nehr

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01

KIRSCHGARTEN

Eine Komödie ohne Bäume

Von Arturas Valudskis

Frei nach „Der Kirschgarten“ von Anton Tschechow

Vorstellungen: Fr 15.*, Sa 16., Mo 18. und Di 19. März 2019, 20 Uhr

*Im Anschluss an die Vorstellung am 15. März findet ein Publikumsgespräch statt.

© Georg Mayer



„Sobald Sie sich für Sommerhäuser entscheiden, sind Sie gerettet.“

Ein gestörtes Verhältnis zur Wirklichkeit kann beängstigend oder komisch wirken. Ein Gefühl von Hilflosigkeit ebenfalls. Beides ist heute an der Tagesordnung. Allgemeine Verunsicherung liegt in der Luft und damit einhergehend der Wunsch nach Bewahrung des Vertrauten. Auch wenn die Welt sich ändert, soll alles eigentlich so bleiben, wie es immer war.

Das letzte Stück Tschechows, „Der Kirschgarten“, ist ein Meisterwerk dieser Menschen- und Weltsicht. Die ProtagonistInnen sind, wie zumeist bei Tschechow, verarmte Landadelige in der russischen Provinz und versprühen mit ihren Vorstellungen vom Leben und in ihrem gleichzeitigen Fernsein von Gestaltungsmöglichkeiten in der realen Welt die exemplarische Tragikomik des Festklammers an einer Vergangenheit, die sich in Auflösung befindet.

Arturas Valudskis, der vor drei Jahren schon mit seiner feinsinnigen Tschechow-Interpretation von „Die Möwe“ im TAG reüssierte, lässt nun den KIRSCHGARTEN über die Bühne gehen. Valudskis' Zugriff auf den Stoff ist ein radikaler. Er reduziert den Text aufs Wesentliche, indem er im Arbeitsprozess mit den SchauspielerInnen verschiedene Übersetzungen im Vergleich mit dem russischen Original auf ihren Treff- und Sinngehalt überprüft und sich gemeinsam auf die Suche nach den „richtigen Worten“ begibt. Dabei hat der russophone Litauer ein besonders sensibles Gehör für den tschechowschen Witz. Bei aller Melancholie und Verlorenheit der Figuren wird Tschechows Spartenbezeichnung „Komödie“ von ihm mehr als ernst genommen. Ein humorvoll-poetischer Abend über die Gesellschaft in einer Zeit des Übergangs.

Es spielen: Jens Claßen, Michaela Kaspar, Raphael Nicholas, Karola Niederhuber, Lisa Schrammel, Georg Schubert

Text und Regie: Arturas Valudskis

Ausstattung: Alexandra Burgstaller

Dramaturgie: Isabelle Uhl

Regieassistenz: Renate Vavera

Technik: Andreas Nehr

Licht: Hans Egger, Katja Thürriegl

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01

Impro-Theater

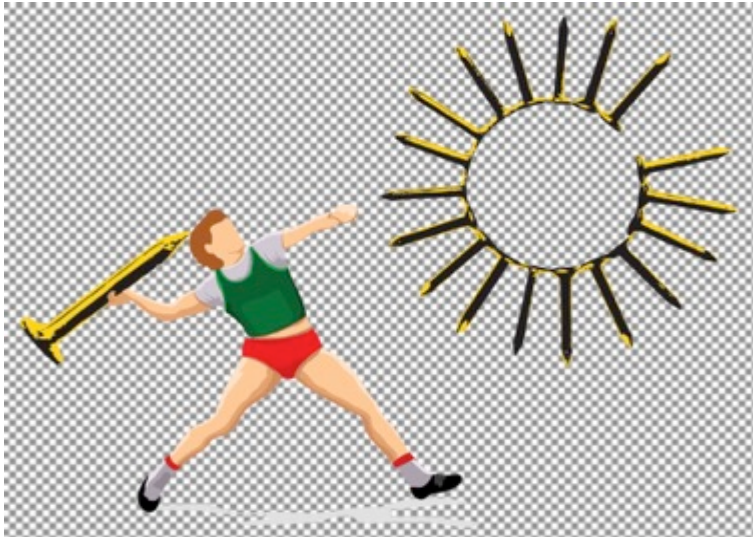
SPORT VOR ORT

Unerreicht legendäres Impro-Theater!

Termin im März: So 17. März 2019, 19 Uhr

Termin im April: So 28. April 2019, 19 Uhr (Special Guest: Inbal Lori)

© TAG



„Politisch ziemlich unkorrekt, aber zum Brüllen komisch!“ WIENER ZEITUNG

Gerammelt volle Shows mit unwiederbringlichen Schauspiel-Sternstunden und literweise Tränen der Freude und des Schmerzes: Das ist SPORT VOR ORT! Impro-Theater auf höchstem Niveau. Spontaner kann Unterhaltung nicht sein!

Zwei Teams, gespickt mit den SPORT-VOR-ORT-Allstars, treten im knallharten Schlagabtausch gegeneinander an und spielen um die Gunst des Publikums. Blitzschnell und mit scharfem Verstand werden Charaktere aus dem Boden gestampft und in Szene gesetzt.

Das Publikum stimmt für jene Mannschaft ab, die besser, schneller, lustiger improvisiert hat und kürt damit am Ende das Siegerteam.

Die SPORT-VOR-ORT-Allstars des TAG: Jacob Banigan, Ursula Anna Baumgartner, Beatrix Brunschko, Jens Claßen, Charlotte derStern, Pia Hierzegger, Harald Huber, Belush Korenyi, Magda Leeb, Rupert Lehofer, Jim Libby, Clemens Matzka, Raphael Nicholas, Susanne Pöchacker, Georg Schubert, Helmut Schuster, Michael Smulik, Kathy Tanner, Katrin Weber, Barbara Willensdorfer, Markus Zett, Anita Zieher, Martina Zinner

Uraufführung

DIE RATTEN

Von Bernd Liepold-Mosser

Frei nach Gerhart Hauptmann

Voraufführung: Mo 1. April 2019, 20 Uhr

Premiere: Mi 3. April 2019, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen: Fr 5., Sa 6., Di 9.*, Do 11., Fr 12., Do 25., Fr 26 und Sa 27. April 2019, 20 Uhr

*Im Anschluss an die Vorstellung am 9. April findet ein Publikumsgespräch statt.

© Georg Mayer



„Wenn man kein Kind bekommt, bleibt alles so, wie es ist. Wenn man ein Kind bekommt, bleibt nichts so, wie es ist, und man bekommt noch ein Kind dazu.“

Frau John hat sich nach einer Fehlgeburt in einen manischen Kinderwunsch verstrickt. Sie setzt deshalb eine Hochschwangere, die sie auf der Straße aufgelesen hat und die an ihrer Zukunft als Alleinerziehende verzweifelt, unter Druck, ihr Neugeborenes an sie weiterzugeben. Durch das ständige Bedrängen wird schließlich die Geburt eingeleitet und die junge Mutter überlässt Frau John das Kind in völliger Überforderung mit der Situation. Als sie es kurz darauf wiedersehen möchte, greift Frau John zu radikalen Maßnahmen, indem sie ihren brutalen Bruder auf sie ansetzt ...

Wie in Hauptmanns berühmten Naturalismus-Drama stellt Bernd Liepold-Mosser einerseits die Frage nach dem Ringen um die Erfüllung von Lebensträumen, andererseits thematisiert er auch die Machtspiele der Unterdrückung und der Ausbeutung zwischen Menschen und hinterfragt damit gleichzeitig einige der abgründigsten Facetten unseres kapitalistischen Systems.

Sprachlich überträgt er Hauptmanns Dialektsprache in seine eigene Kunstsprache und verleiht der Handlung auch damit eine ganz neue inhaltliche, klangliche und humorvolle Ebene. Auf dem ständigen Grat zwischen Komik und Tragik holt er so die beklemmende wie berührende Geschichte des ungleichen Kampfes zweier Frauen im dichtgedrängten Käfig ihrer fixen Ideen und Vorstellungen ins Heute.

Es spielen: Jens Claßen, Michaela Kaspar, Raphael Nicholas, Lisa Schrammel, Georg Schubert

Text und Regie: Bernd Liepold-Mosser

Ausstattung: Karla Fehlenberg

Dramaturgie: Tina Clausen

Musik: Boris Fiala

Regieassistenz: Renate Vavera

Technik: Andreas Nehr

Licht: Hans Egger, Katja Thürriegl

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01

Theater:Gig

DECLAUDE, PUSCHNIG AND FRIENDS

„Wenn ich weine, dann lache ich laut“

Konzert: Do 4. April 2019, 20 Uhr

© Herbert Kronsteiner



Die Sitzkonzert-Reihe THEATER:GIG mit der ganz besonderen Theater-Atmosphäre vermittelt eine spezielle und hintergründige Live-Gig-Erfahrung.

Der Sänger, Lyriker, Autor und Theatermacher Thomas Declaude präsentiert Lieder an die Liebe, Narrenlieder und Märchengeschichten über innere und äußere Reisen und Lieder an die Kunst (zu leben). Begleitet wird er dabei vom bekannten Jazzmusiker Wolfgang Puschnig, dem radio.string.quartet sowie Karen Asatrian und Martin Kelner.

In das Programm fließen u.a. Texte von William Shakespeare, Peter Henisch, H.C. Artmann, Hans Dieter Hüsch, Jacques Prevert, Leo Ferre und aus Thomas Declaudes Gedichtband „Ich trag als Maske mein Gesicht“ sowie aus seinem Erzählband „Eselsohren einer Geschichte“ ein.

„Ich möchte mit meinen Liedern und Texten das Publikum auf die abenteuerliche Entdeckungsreise mitnehmen, die das Leben darstellt, durch alle Höhen und Tiefen. Sehr glücklich macht es mich, mit derart phantastischen MusikerInnen poetische Lieder zu kreieren.“ (Thomas Declaude)

Mit: Thomas Declaude, voc., git.

Wolfgang Puschnig, sax., fl.

radio.string.quartet (Bernie Mallinger, violin., Igmar Jenner, violin., Cynthia Liao, viola., Sophie Abraham, cello)

Karen Asatrian, piano

Martin Kelner, git.

Karten: AK € 18 / VVK € 16

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01

WORKSHOPS

IMPRO-INTENSIV-WOCHENENDE

Termin: Sa 6. April 2019, 10:00–16:00 Uhr und So 7. April 2019, 10.00– 16.00 (inkl. Mittagspause)

Für alle Fans von SPORT VOR ORT, die sich selbst einmal im Improvisieren versuchen möchten, bietet das TAG, der führende Spielort für professionelles Improvisationstheater in Wien, einen 10-stündigen Intensiv-Wochenendkurs unter der Leitung von Barbara Willensdorfer an. Abgesehen von einer Menge Spaß werden der Umgang mit Körper und Sprache sowie Konzentration und Intuition spielerisch trainiert.

Kursleitung: Barbara Willensdorfer (Improvista Social Club, SPORT-VOR-ORT-Allstar des TAG)

Kurskosten: € 180,00 (ermäßigt € 160,00 für SchülerInnen, StudentInnen bis 27 Jahre und Kulturpass-BesitzerInnen)

Alle Infos unter: www.dasTAG.at/workshops

IMPRO-WORKSHOP MIT INBAL LORI Playing Politics

Termin: So 28. April 2019, 11:00–15:00 Uhr, für Fortgeschrittene, **in englischer Sprache**

Die Welt dreht sich heute rasend schnell und wir sind manchmal unsicher, was man auf einer Bühne überhaupt noch sagen darf, was zeitgemäß und angemessen ist. Solchen Fragen spürt Inbal Lori in ihrem Workshop mit den TeilnehmerInnen nach, z. B.:

- Wie gehe ich als Impro-SpielerIn schwierige Themen wie „Herkunft“, „Politik“ oder „Gender“ am besten an?
- Wie spiele ich einen „Bad Guy“ bzw. jemanden, der ganz anders ist als ich?
- Was sollen wir sagen können/dürfen und wie tapen wir nicht in Propaganda-Fallen?
- Wie können wir trotz schwieriger Themen das Publikum unterhalten?

Ein Workshop für fortgeschrittene Impro-SpielerInnen, die daran interessiert sind, relevante, geistreiche und anregende Improvisationen zu gestalten.

Kosten: € 65 (ermäßigt € 50 für SchülerInnen, StudentInnen bis 27 Jahre und Kulturpass-BesitzerInnen)

Alle Infos unter: www.dasTAG.at/workshops

KONTAKT

TAG – Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH
Gumpendorfer Straße 67
1060 Wien

Tel: +43/1/586 52 22
Fax: +43/1/587 36 72 11
E-Mail: mail@dasTAG.at

Theatereingang: Esterházygasse/Ecke Gumpendorfer Straße
Kassazeiten: an Spieltagen, 16 Uhr bis Vorstellungsbeginn

Eintrittskarten kaufen und reservieren:

- **Online**, rund um die Uhr und um 3 Euro billiger² auf www.dastag.at/spielplan
- **Telefonisch** unter +43/1/586 52 22
- An der **Kassa an Spieltagen** von 16 Uhr bis Vorstellungsbeginn
- Per **Mail** an karten@dasTAG.at

Kartenpreise¹

Vollpreis	€ 20,00
Online ² /Vorverkauf ³	€ 17,00
Clubkarten ⁴	€ 17,00
SeniorInnen ⁵	€ 16,00
Ermäßigt ⁶	€ 11,00
Gruppe ab 6 Personen ⁷	€ 16,00
Schein-Abo ⁸	5 zum Preis von 4
Schulklassen und Großgruppen ⁹	auf Anfrage
Hunger auf Kunst & Kultur ¹⁰	€ 0

¹ Abweichende Preise für TAGebuch Slam, Theater:Gig und wenn anders angegeben.

² € 17,00 statt € 20,00. Abweichende Preise für TAGebuch Slam, Theater:Gig und wenn anders angegeben. Ab dem Kauf von 6 Karten kann die Gruppenermäßigung (€ 17,00 statt € 20,00) gewährt werden. Sonstige Ermäßigungen gelten online nicht.

³ Gilt beim Kauf an der TAG-Kassa bis einen Tag vor der Veranstaltung.

⁴ Ö1-Club, KURIER-Club, Standard-Abo-Vorteil, Filmarchiv Austria-Mitglied, u.a.

⁵ Ab dem vollendeten 60. Lebensjahr.

⁶ StudentInnen bis 27 Jahre, SchülerInnen, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, IGFT, RollstuhlfahrerInnen (sowie eine Begleitperson).

⁷ Kann auch online erworben werden.

⁸ Pickerl für das Schein-Abo an der TAG-Kassa erhältlich.

⁹ Zusatzangebote für SchülerInnengruppen umfassen je nach Produktion auch Probenbesuche oder Einführungs- und Nachbereitungsgespräche im Theater, wahlweise auch in der Klasse. Wir informieren Sie gerne persönlich unter +43/1/586 52 22 oder anna.weiss@dasTAG.at

¹⁰ Das TAG ist Partner von Hunger auf Kunst & Kultur. Spendieren Sie einem Menschen, der sich Theater im Moment nicht leisten kann, eine Eintrittskarte. Jetzt spenden unter IBAN: AT50 1200 0100 0518 8627, BIC: BKAUATWW, Kennwort „Hunger auf Kunst & Kultur“. Oder an der Spendenbox im TAG-Foyer. Mehr Infos unter www.dasTAG.at/hunger

Pro Karte kann nur eine Ermäßigung angerechnet werden.

Wichtige Informationen: Reservierte Karten bleiben nur bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn reserviert! Danach werden sie, wenn sonst keine Plätze mehr verfügbar sind, an anwesende InteressentInnen (Warteliste) als Restkarten verkauft. Holen Sie daher Ihre reservierten Karten bitte unbedingt bis spätestens 30 Minuten vor der Vorstellung an der Kassa (geöffnet an Spieltagen ab 16 Uhr) ab.

Freie Platzwahl: Das TAG hat freie Platzwahl. Die Saaltüren werden in der Regel kurz vor Veranstaltungsbeginn mit dem ersten Klingelzeichen geöffnet.

Garderobspflicht: Mäntel, Jacken, Rucksäcke und Schirme müssen ausnahmslos an der Garderobe abgegeben werden. Die Garderobengebühr beträgt € 0,90. SchülerInnen im Klassenverband zahlen keine Garderobengebühr.

TAG barrierefrei: Das TAG ist über den Haupteingang mit dem Treppenlift (bis 300kg) und einer Rampe in den Theatersaal komplett barrierefrei zugänglich. Im Saal gibt es 2 Rollstuhlplätze, ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden. Ermäßigte Tickets für RollstuhlfahrerInnen sowie eine Begleitperson um je € 11,00. Um Anmeldung wird unbedingt gebeten!

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS
sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at
Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01